

Elbe-Werkstätten GmbH
Rahel-Varnhagen-Weg 39
21035 Hamburg

VERITASKAI 8
21079 HAMBURG
TEL: +49 (0)40 790001-0
FAX: +49 (0)40 790001-44
WWW.WK-CONSULT.COM

HANDELSREGISTER:
HAMBURG GsR 1491
UMSATZSTEUERIDENT-NR:
DE 118243587

Prüfingenieur
Karsten Holste

Datum
26.11.2025

Seite
1 / 4

1. Prüfbericht zu Prüf-Nr. 2025K366

Bauherr: Elbe-Werkstätten GmbH
Rahel-Varnhagen-Weg 39
21035 Hamburg

Bauvorhaben: DF1 Dachfläche (51H1OGDF1)
Aufstellung Solarmodule
Betriebsgebäude der Elbe-Werkstätten GmbH

Grundstück, Straße: Am Rahel-Varnhagen-Weg 39, 21035 Hamburg

Aktenzeichen: 205101/360/25-01470

Entwurfsverfasser: CKVH Architekten
Christen Kersig von Hanneken Partnerschaft mbB
Schillerstraße 27
24116 Kiel

Tragwerksplaner: WSP Wölfer, Schweitzer & Partner Bauingenieurgesellschaft mbH
Am Frankenberg 27
21077 Hamburg

1.PB_2025K366.docx

Geprüfte Bauvorlagen:

Statische Nachweise für die Fortführung einer Sanierung und Aufstellung von Solarmodulen (Brandschutzertüchtigung und Dachsanierung).

Statische Berechnung „3. Nachtrag“ (Brandschutzertüchtigung und Dachsanierung)) (Stand 18.09.2025)	Seite 1-130	digital
Positionsplan EG	1 Blatt (P4g / 1623-25)	digital

Bauvorlagen mit Sichtvermerk:

Auszug der geprüften Altunterlagen (Stand 18.09.2025)	Seite 1-72	digital
Dokumentation Querschnitt Pos. 3 (Stand 22.12.2017)	Seite 1-5	digital
Brandschutzkonzept mit Brandschutzplänen (Verbesserung Bestand) (Stand 13.12.2019)	Seite 1-57	digital
Brandschutzkonzept mit Brandschutzplänen (Nutzungsänderung) (Stand 10.06.2020)	Seite 1-32	digital
Entwurfsplan Dachaufsicht Dämmstärken Vc (Stand 08.09.2025)	25-04 E.3	digital
Entwurfsplan Schnitte Dachdetails Va (Stand 08.09.2025)	25-04 E.5	digital
Entwurfsplan Deckenplan Mietfläche Va (Stand 08.09.2025)	25-04 E.6	digital

Baumaßnahme:

Beschreibung der Konstruktion:

Gründung: Bestand – unverändert.

Konstruktion:

Es handelt sich um die Fortsetzung der brandschutztechnischen Ertüchtigung eines vorhandenen eingeschossigen Massivgebäudes (GZ: B/WBZ/00792/2017 „Brandschutzsanierung eines bestehenden Betriebsgebäudes“). Die zugehörige Genehmigung und Brandschutzkonzept wurden vorgelegt, die Brandschutzertüchtigung der Dachhaut und dachseitigen Wärmedämmung stehen noch aus (siehe Anlage Brandschutzkonzept mit Brandschutzplänen vom 13.12.2019, Seiten 15, 22, 27, 43 und 51).

Infolge zwischenzeitlich geänderter Belastungen (zusätzliche Solarmodule, leichteren Unterdecken, andere Wärmedämmung, realistischerer Schneelastansatz gem. EC1) sind diverse statische Nachrechnungen erforderlich. Wo dies möglich ist, beschränken sich die Nachrechnungen auf einen Lastvergleich. Bei Lasterhöhungen erfolgt ein vollständiger statischer Nachweis der betreffenden Positionen.

Ein Teil der Neuberechnungen wurde erforderlich wegen einer zwischenzeitlich ausgeführten unterseitigen Brandschutzverkleidung der Dachkonstruktion bei ca. Achse 9-16/A-C aufgrund

genehmigter Nutzungsänderung (GZ: B/WBZ/03389/2020 „Nutzungsänderung einer Lagerfläche in eine Werkstatt für Behinderte mit Büroräumen und Multifunktionsraum“). Auch dafür wurden die betreffende Genehmigung und das Brandschutzkonzept vorgelegt (siehe Anlage Brandschutzkonzept mit Brandschutzplänen vom 10.06.2020).

Verkehrslasten:

Gemäß DIN EN 1991-1, siehe einzelne Statik-Positionen

Materialgüten:

Siehe Angaben bei den einzelnen Statik-Positionen

Prüfergebnis:

Rohbauüberwachung:

(Bescheinigungen)

Folgende Unterlagen sind auf der Baustelle zur Einsicht bereitzuhalten:

Nachweis der Übereinstimmung der Bauprodukte und Bauarten mit den technischen Regeln. Die Unternehmerin / Der Unternehmer, die / der die bauliche Anlage oder Anlagenteile herstellt, hat die Übereinstimmung der verwendeten Bauprodukte und Bauarten mit den Technischen Bestimmungen der VV TB Hamburg zu bescheinigen.

Bauordnungsrechtliche Anforderungen (Auflagen und Hinweise):

Bei der Erteilung der Baugenehmigung, bei der Bauausführung und bei Abnahme zu beachtende Besonderheiten:

Bei der Bauausführung sind die Grüneintragungen, Bedingungen, Auflagen und Hinweise zu beachten. Die aus den Grüneintragungen folgenden Änderungen und Vervollständigungen der Bauunterlagen sind bauseitig in allen Punkten rechtzeitig vor der Bauausführung ausführungsfähig zu ergänzen. (Die Grüneintragungen sind insoweit zu beachten, als bauseitig in Nachträgen nicht andere - womöglich wirtschaftlichere oder günstigere - Lösungen vorgelegt werden, die sich rechtzeitig im Prüfungsverfahren als statisch richtig und vollständig erweisen.)

Vor Beginn der Umbauarbeiten ist der Erhaltungszustand der vorhandenen Bauteile zu überprüfen und außerdem zu kontrollieren, ob die in den Standsicherheitsnachweisen getroffenen Voraussetzungen hinsichtlich der vorhandenen Bauteile auch tatsächlich zutreffen. Bei Abweichungen sind entsprechende Nachweise zur Prüfung vorzulegen.

Der Ablauf der Umbauarbeiten ist vom Aufsteller der statischen Berechnung festzulegen in Abstimmung mit dem Architekten und der ausführenden Baufirma.

Die Umbauarbeiten sind von einem geeigneten Fachbauleiter im Sinne der HBauO (§ 57 Abs.3) zu überwachen.

Die Auflagen aus den Genehmigungsverfahren Gz.: B/WBZ/00792/2017 „Brandschutzsanierung eines bestehenden Betriebsgebäudes“ und Gz.: B/WBZ/03389/2020 „Nutzungsänderung einer Lagerfläche in eine Werkstatt für Behinderte mit Büroräumen und Multifunktionsraum“ sind zu beachten, soweit noch relevant.

Die auf dem geprüften Positionsplan P4g / 1623-25 als zulässig für die Solarmodulaufstellung gekennzeichneten Flächen sind exakt zu beachten.

Die Dachkonstruktion ist mit Notentwässerung nach Angaben des Architekten und des Tragwerksplaners gemäß den Vorbemerkungen zur Statik (Seite 3) zu versehen.

Die Bestandsunterlagen der bereits ausgeführten Sanierungs- und Umbauarbeiten unter den beiden alten Aktenzeichen sind digital zur Einsicht zur Verfügung gestellt worden.

Bescheinigung des Prüflingenieurs:

Die statischen Bauvorlagen (zugehörige Positions- und Bauzeichnung(en) und sonstige statischen Unterlagen) sind, wenn die grünen Eintragungen ergänzt und beachtet werden, vollständig und richtig.

Gegen die Bauausführung bestehen (wenn die Bedingungen und Auflagen erfüllt sind sowie die berechtigten Bauvorlagen zugrunde gelegt werden) keine Einwände.

Die bautechnische Prüfung ist abgeschlossen.

Aufgestellt: Hamburg, den 06.11.2025

Prüfung durch:
Karsten Holste
Veritaskai 8
21079 Hamburg

Bearbeitung: Herr Merkens
Telefon: 040 / 79 000 1 -49
Kontrolle: Frau Schröder



Karsten Holste
Prüflingenieur für Bautechnik